

Wohl von einer Stillnahme wurde abgesehen. Die Besprechung soll den Delegierten nur Fingerzeige für ihr Verhalten geben. Zum Schluss wurde dem Kaiserlichen Appell-Direktor Dant für die vorzügliche Kasernenführung ausgesprochen und ihm Entlassung erteilt.

Der Wilhelms-Verein der Domgemeinde, der bald seine Arbeiten an die Kaiserliche Missionsgesellschaft abenden wird, geht, wie Sonntag, 8. d. M., vorn, von 11½ bis nachm. 6 Uhr für seine Mitglieder und Freunde im Vereinsaal Kl. Klausstr. 12 auszuhalten. Ein freiwilliger Beitrag zur Beschaffung neuer Stoffe wird dabei freudigst erbeten. Fertige Handarbeiten und andere Gaben, die noch mit zur Verbenbung kommen sollen, wolle man bis zu obengenanntem Tage an Frau Domprediger Lang und an Frau Domprediger Saumann, Kl. Klausstr. 12, abliefern. Am demselben Tage findet abends 6 Uhr in der Domkirche ein kirchlicher Gottesdienst unter Mitwirkung des Domkantors statt.

Der Deutsche Kunstverein und Verein C. V., Halle a. S., dessen Mitglieder und Interessenten sich über ganz Deutschland erstreckt, hielt am Montag (2. November) im Etablissement „Wintergarten“ zu Halle eine Versammlung ab, in der nach Erhebung vorgeschriebener geselliger Angelegenheiten Herr Adolph Carl Schmidt in Halle einen Vortrag über „Neuere Glasbedeckungen und Oberflächgläser“ hielt. Neue Modelle von Temperiergläsern für Kunstgegenstände“ hielt. Beide Vorträge wurden mit großer Aufmerksamkeit und lebhafter Anteilnahme von den Anwesenden entgegengenommen. Von besonderem Interesse für die weitere Öffentlichkeit und die Allgemeinheit dürfte es sein, daß der Verein Stellung gegenüber einer Hallischen Magistratsverordnung nahm, die sich auf das Verbot von Gräberumfriedigungen aus Kunststein ufm. auf den Friedhöfen der Stadt Halle a. S. bezieht. Der Verein beschloß, in dieser Angelegenheit, die in bestelligten Kreisen seinerzeit großes Aufsehen erregte, eine von Herrn Architekten Seindler verfaßte Resolution an den Magistrat der Stadt Halle abzugeben.

Der Verein ehem. 10. Jüliaren von Halle und Umgegend hat in seiner außerordentlichen Generalversammlung beschloßen, den Einladungen der Bundesvereine in Wittenberg und Magdeburg zur Aufnahme ihres 25jährigen Bestehens Folge zu leisten. Die Abfahrt nach Wittenberg erfolgt Sonntag, den 8. Nov., morgens 8 Uhr; nach Magdeburg am Sonntag, den 15. Nov., vormittags 10,5 Uhr.

Lezte Nachrichten.

Die Casablanca-Affäre.

Paris, 4. Nov. Es wird bestätigt, daß trotz der optimistischen Ansichten, die noch am Sonnabend am Quai d'Orsay und in der deutschen Botschaft ausgesprochen wurden, die Einigung in der Frage der Deserterte wieder in Frage gestellt ist. Hier hieß es zuletzt, die Rechtsgesetzten Renault und Krieger sollten in Berlin die Frage entscheiden; jezt gewinnt der Eindruck die Oberhand, daß Deutschland sich auf eine Disjunktion nicht einzulassen wünscht. Der „Temps“ schreibt die „schärfere Tonart“ bereits dem Einfluß von Aiderens-Wächter zu und spricht die Vermutung aus, der Kaiser wolle durch eine Nachgiebigkeit gegen die chauvinistischen Tendenzen einen Teil seiner Gegner im Reichstag entwaffnen.

Probefahrt des Parzevalballons.

Berlin, 4. Nov. Nachdem die Füllung und Montierung des Parzevalballons, die heute vormittag zum ersten Male auf freier Felde vorgenommen wurde, beendet war, setzte der Daimlermotor an, und Hauptmann von Kehler fuhr vom Feld weg gegen leichten nordwestlichen Wind aufwärts vorwärts. In der Gondel hatten außer den Führern noch Hauptmann George von der Abnahmekommission und zwei Ingenieure Platz genommen. Nach einer Minute war das Luftschiff im dichten Nebel verschunden. Es ist eine kurze Fahrt beschäftigt.

Einweihung des Dresdener Künstlerhauses.

Dresden, 4. Nov. Heute morgen wurde in Gegenwart des Königs, der Gesandten Preußens und Oesterreichs sowie der Spitzen der Staats- und städtischen Behörden und vieler Künstler und Gelehrten das vom Architekten S. G. Meißner erbaute Künstlerhaus feierlich eingeweiht. Der Vorsitzende der Künstlergenossenschaft Walter Wittig hält die Festrede und gab des weiteren bekannt, daß die Künstlergenossenschaft aus Anlaß der Fertigstellung des Künstlerhauses den Maler Eduard Gebhardt-Dülsdorf, den Architekten Runo Schmidt-Berlin, den Bildhauer Wolf v. Hildebrandt-München und

den Maler Ripping-Berlin zu Ehrenmitgliedern ernannt habe. Die Feier schloß mit einem Hoch auf den König, bei dem das Künstlerhaus mit Interesse befaßigte und dem vorliegenden Witting das Ritterkreuz 1. Klasse des Adrehtordens überreichte.

Zu den Erdbeben im Bogklande.

Blauen, 4. Nov. Eine unheimliche Nacht haben die Bewohner des oberen Bogklandes hinter sich. Die Erdbeben haben erneut mit aller Kraft eingeleitet und übertrafen alles, was jemals beobachtet wurde. Wie dem „Bogk. Anz.“ aus Braunau berichtet wird, sind dort seit gestern mittag über 100 Erdbeben, darunter solche von außerordentlicher Heftigkeit gemeldet worden. Die Nacht hindurch hielten die Erderschütterungen fort ununterbrochen an. Sechs starke Stöße schredten heute früh zwischen 3 und 4 Uhr die Bewohner aus dem Schlafe. Aus Unterjochenberg wird berichtet, daß die Einwohnerhaft zum Teil bis in die späte Nacht sich auf den Straßen aufgehalten hat. In Awoia hat eine Anzahl Häuser und Dächer Risse bekommen; Fensterscheiben sind zerteilert worden. Die Erderschütterungen sind diesmal im ganzen Bogklande, sowie im nördlichen Böhmen und in Obersteiermark verspürt worden.

Erdbebe in Neuh. u. S.

Greiz, 4. Nov. Hier und in der Umgebung wurden sieben starke Erdstöße, die kürzlich seit Jahren, verpöbirt. Die Einwohnerhaft, durch unordentliches Rollen und Fenstersplittern erschreckt, flüchtete auf die Straße.

Veränderungen im dänischen diplomatischen Korps.

Kopenhagen, 4. Nov. Der bisherige dänische Gesandte in Washington Kammerherr Brun ist zum Gesandten in London und der bisherige Legationssekretär bei der dänischen Gesandtschaft in Rom Graf Carl Wolte ist zum Gesandten in Washington ernannt worden.

Tschschischtscher Banditismus.

Teichen, 3. Nov. Das Mordmordenmal Franz Schuberts wurde mit Eisenstach überzogen und dadurch vollständig ruiniert.

Eine neue Gunstbezeugung des Kaisers für England.

London, 4. Nov. Der Vizekanzler der Universität Oxford erhielt einen Brief vom deutschen Botschafter Grafen Wolff-Metternich, mit dem dieser im Auftrage Kaiser Wilhelms ihm ein Exemplar der entworfenen Ausgabe des Baumgarten'schen Werkes über die Wartburg überlieferte, das der Kaiser der Universität Oxford zum Geschenk gemacht hat. Der Vizekanzler übergab das Werk der Bodleianischen Bibliothek.

Eine Zunderfabrik niedergebrannt.

Kiew, 4. Nov. Die Soblewische Zunderfabrik in Gajin (Gov. Kowolen), die jährlich gegen eine Million Rubl Zunder erzeugt, ist bis auf den Grund niedergebrannt. Der Schaden beträgt eine Million Rubel.

Neue Kämpfe in Marokko.

Paris, 4. Nov. Nach einer Meldung der Agence Havas aus Mekka wurden die Truppen des Raschid von feindlichen Stämmen angegriffen. Der Kampf dauerte fünf Stunden. Gestern wurde der Angriff erneuert. Das Ergebnis ist ungemiß.

Durch eine eplozierende Granate verlest.

Belgrad, 4. Nov. Gestern vormittag explodierte in der Militär-Feuerwerkfabrik in Rakugmaj eine Granate. Ein Offizier und 20 Arbeiter wurden verlest, davon acht schwer.

Sieg der Republikaner im Staate Newyork.

Newyork, 4. Nov. (Auf deutsch-afantischem Kabel.) Der republikanische Gouverneur von Newyork Hughes ist wiedergewählt worden.

Kaisersbad, 4. Nov. Heute früh 4½ Uhr wurden hier neuerdings Erdbeben verspürt.

Bremen, 4. Nov. Die Zwischenbeds-Fahrtspreise des Norddeutschen Lloyd nach den Vereinigten Staaten betragen seit dem 1. November mit den Schnelldampfern nach Newyork 100 Mark, mit den Postdampfern nach Newyork und Baltimore 130 Mark und nach Galveston 140 Mark, Kinder die Hälfte, Säuglinge 4 Mark. Neben dem Fahrpreis sind von jedem Einwanderer die von den Vereinigten Staaten geforderte Kopfsteuer von 4 Dollars zu zahlen.

Petersburg, 4. Nov. Der Ministerpräsident hat dem Dumapräsidenten ein Arbeitsprogramm für die bevorstehende Dumasession, wie es der Regierung erwünscht wäre, überliefert.

Der Prophet Jesajas über den Grafen Zeppelin.

Die „Deutsche Lehrerzeitung“ gibt in einem Artikel aus nationaler Trauertag eine Probe, die wirtlich verdient, aus Verborgenheit herorgeholt zu werden. Die betreffende lautet:

Auch die Fortschritte des Verkehrs, die uns das lebendigste gefördert und sein Reich gebaut wird. Ich möchte in diesem Zusammenhang erinnern an das wunderbare 60. Kapitel des Propheten Jesajas. „Dagmetter“ sind nun einmal Zeppelins, die es entzündeten ansetzen, dieses Wort zu modernisieren und zu vermodern. Ist uns aber dieses Wort modern waren die Propheten wirtlich gefeldesteht, doch dann erstliche uns gerade in der Gegenwart 100. in wunderbarer Beleuchtung. Es handelt bekanntlich von der zukünftigen Herrlichkeit Zion's. Die Heiden werden in deinem Lichte wandeln und die Könige im Glanz, der über dir aufgeht. Hebe deine Augen auf und siehe umher: diese alle verlammet kommen zu dir. Deine Götzen werden von ferne kommen und deine Töchter zur Seite geführt werden.“ (Jes. 60, 3. 4.) Und nun wird geschrieben, wie die Nationen in Scharen nach Zion pilgern: auf dem Lande, wie die Luft, auf dem Wasser. Ist es nicht eine wunderbare Stelle? „Wer thut die, welche fliegen wie die Wollen und die Tauben zu ihren Nestern?“ (Jes. 60, 8.) Sollte das etwa nur eine phantastische Nebensart sein? Die moderne Wissenschaft bietet zu dieser Annahme keine Veranlassung mehr. Warum sollte nicht der Tag kommen, wo Jerusalem in Wahrheit wieder das reale Zentrum der Weltgeschichte ist, der Tag, an dem die „Königin von Saba“, ein „Kammerer aus dem Hofenland“, eilen zu der heiligen Stadt, „fliegend wie dem Wollen und wie die Tauben zu ihren Nestern“, um angetrieben im Tempel des lebendigen Gottes und seines königlichen Geistes?

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Lübeck-Büchener Eisenbahngesellschaft. Der Hamburger Senat hat laut „Hamb. Nachr.“ sich ermächtigen lassen, auf Grund eines schon abgeschlossenen Vortrages von der Lübeck-Büchener Eisenbahngesellschaft einen Teil ihres alten, seit Herstellung der neuen Hamburger Bahnanlagen ethnisch zu erhalten wordenen Bahnhofsgebäudes in Hamburg in einer Größe von 2633 qm zum Preise von 184 667 Mk. zu erwerben. Dieser Preis für das in der Stadt gelegene Terrain gilt als nicht sonderlich hoch, lässt der Gesellschaft aber gegenüber dem Buchwert einen Gewinn.

Wasserversorgung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. An den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionsbezirke Braunschw. Halle und Magdeburg und der angeschlossen Privatbahnen sind am 3. Nov. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenscheite, Bausprezessionen und Braunkohlenscheite 644 Wagen von 10 t Ladegewicht gestellt und — nicht gestellt. — Davon entfallen auf den Eisenbahndirektionsbezirk Halle und die Stationen der Landesb., Zechnpka-Finsterwalder und Dessau-Wörfliner Bahn allein gestellt 507, nicht gestellt — Wagen an 10 t Ladegewicht

Konkursnachrichten.

Neueröffnete Konkurse.

(Die Schlusszahlen bedeuten das Datum des Anmeldefristens.)
Gottfried Bruno Hörig, Möbelhdir., Leipzig-Kleinzschocher, Dieselkaustrasse 38 (Leipzig), 24. 11.
F. Rächner u. Sohn, Leipzig-Lindemann, Hebelstr. 20 (Leipzig), 17. 11.
F. Gustav Geh, Leipzig, Universitätsstr. 7/9, 28. 11.
F. Jürgensen u. Koch, Magdeburg, Kronprinzenstr. 11, 24. 11.
Wilh. Schottstedt, Tischerleinstr., Magdeburg, Gr. Mänztstr. 2, 24. 11.
F. H. Th. Polman, Oberhausen, Rhld., 1. 12.
F. Weissmann u. Daniel, Posen, Alter Markt 77, 17. 11.
Josef Wittner 7, Mühlbesitzer, Kleinheimsdorf (Schönau u. K.), 1. 12.
Otto Max Löffler, Bäcker, Jahnstadt (Stollberg i. Erzg.), 20. 11.
Kfm. Hermann Steinborn, Utenxer, 14. 11.
Chemische Fabrik Dr. P. Drexler & Co., Berlin-Mitte, Oranienstrasse 6, 10. 12.
Kaufm. Emil Schmidt, Wilmersdorf-Halensee, Kurfürstendamm 112 (Charlottenburg), 10. 12.
Konrad Schmedeshagen, Schuhwarenhändler, Barmen, Westkottierstr. 23, 2. 12.
F. Industrie-Gesellschaft für Apparatebau und Metallwaren G. m. b. H., Quelle (Bielefeld), 1. 12.
F. Wilhelm Heuple Nachfolger, Braunschweig, 5. 12.
F. Mai & Meuschke, Dresden, Bürgerstr. 6, 19. 11.
Robert Stüber, Schlossermeister, Hannover, Kronenstr. 5, 20. 11.
Marie Pölsler, geb. Müller, Kassel, Hohenzollernstr. 6, 20. 11.
F. Dora Dechant, Koburg, 16. 11.
Kaufmann Feodor Fries, Koburg, 16. 11.
Kaufmann Max Jacoby, Königsberg i. Pr., Kneiphöfische Landstrasse 38, 5. 12.
Kaufmann Max Schulz, Kolberg, 15. 11.

Bruno Freytag,

Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 100
Parterre, I. und II. Etage.
Gegründet 1865.

Durch jahrzehntelange Verbindungen mit ersten Fabrikanten habe ich für viele tonangebende Neuheiten den Alleinverkauf für Halle.

Damen-Konfektion.

Stets reichhaltigste Auswahl auch hinsichtlich der verschiedenen Größen. Guter Sitz, reelle Preisstellung und fachgemässe Bedienung.

Jackets und Paletots von Tuch, Sammet und Peluche. Pelz-Mäntel. Pelz-Jackets. Abendmäntel. Kimonos. Kostüme. Kleider für Strasse, Haus u. Gesellschaft. Blusen. Kleiderröcke. Morgenkleider. Unterröcke.

==== Jackets und Kostüme für Backfische. ====

==== Pelz- und Feder-Boas. — Muffe. ====

Kindergarderobe für Knaben u. Mädchen.

Anfertigung nach Mass unter Leitung bewährter Kräfte.

Prämien-Kursbericht

Der Bankfirma Samuel Ziensinger, Berlin, 8. Nov. 1908.

Telegraph-Adresse: „Bahnenbank Berlin“.

Die Firma war heute zu nachstehenden Sätzen Verkäufer für Vorrämen bzw. Käufer für Rückprämien:

Table with columns: Vorrämien, Rückprämien, Nov., Dez., Nov., Dez. Lists various commodities like Bombarden, Franzosen, Baltimore, etc.

Vorrämien per Januar: Lombarden 23 1/2, Baltimore 10 3/4, Canada 16 1/2, etc.

Nachfrage und Angebot-Preis von Kaffee-Kuxen, von Samuel Ziensinger, Berlin und Essen, 8. Nov.

Table with columns: Gold, Silber, Kupfer, etc. Lists prices for various metals and currencies.

Berliner Börse

den 4. Nov. 1908.

(Eigener Fernsprechdienst).

Bei Eröffnung war der Verkehr ziemlich angetrieben, da auf die Wahl Tafts und den gestrigen festen Verlauf der Börse Kaufordern von seiten der Provinz vorlagen, die nur zu höheren Kursen befriedigt werden könnten.

Auf den Eintritt kälterer Witterung im Inlande und neuerliche Meldungen über Frostschäden in der argentinischen Provinz Bahia Blanca, wurde hier die Stimmung für Weizen entschieden fest.

Weizen per Dez. 205.50, per Mai 210.25, per Juli 210.00, etc.

Waren und Produkte.

Magdeburg, 4. Nov. Rohzucker 82 1/2, ohne Fass 8.65 bis 8.75, Nachprodukte 72 1/2, ohne Fass 8.02, 8.25, etc.

Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Large table listing various bank shares and financial instruments with columns for name, price, and other details.

Hamburg, 4. Nov. (Vorm-Bericht) Good average Santos per Dez. 29.00, per März 28 1/2, G. per Mai 28 1/2, G. per Sept. 28 1/2, G. Behauptet.

Antwerpen, 3. Nov. Java-Kaffee good ordinary 85, etc.

Getreide. Weizen mäßig, per November 25.60, per Dezember 25.60, etc.

Petroleum. Antwerpen, 3. Nov. Raffinierter Typo weiss loco 22.80 B, etc.

Metalle. Hamburg, 3. Nov. Gold in Barren per kg 2190 Gd., etc.

Wasserstand der Saale. Trotha, 3. Nov. abends 1.40 m, 4. Nov. morgens 1.35 m.

Flussschiffahrt auf der Saale. Halle a. S. 4. Nov. (Mitte) von der Reederei der Saale-Schiffer e. G. m. b. H. Halle, etc.

Schiffenachrichten. Hamburg, 3. Nov. Hamburg-Amerika-Linie. La Plata, nach Nordbrasilien, 2. Nov. nachm. 4 Uhr 20 Min. von Cuxhaven abgeg.

Friedmann & Weinstock, Leipzig Str. 12.

Kulantenre Auslieferung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Information. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe.

Teleph.-Nr. 531 u. 1277.

Berliner Börse

den 4. November (9 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt).

Privat-Diskont: 2 1/2%.

Wechsel.

Table with columns: Berlin, Amsterdam, London, New-York, Paris, etc. Lists exchange rates for various locations.

Leipziger Börse vom 4. November.

Table listing various Leipzig market items like Sauerbr., Zucker, etc. with columns for name, price, and other details.

Sie kaufen entschieden zu teuer!

Meinen Bedarf an **Heizungs-Material**

kaufe ich bei, der Firma

W. Trolle, Canenaerweg 1,

Halle S., Telefon 1439,

und bezahle

pro Zentner **Briketts** frei Gelass **65 Pfg.**,
 ab Lager **58 Pfg.**,
 pro Mille **Nasspresssteine** frei Gelass **13.00 Mk.**,
 ab Lager **11.00 Mk.**

Mit dem Heizeffekt der gelieferten Ware bin ich sehr zufrieden.

Stundenlang anhaltende Glut!

Kein Russ!



Kein Geruch!

Frau Dr. Hanna Münter,
 Opern- und Konzertsängerin, sowie akad. gepr. Klavierlehrerin,
 Hermannstr. 33, erteilt
 Unterricht in Gesang und Klavierspiel.

Seminar-Kindergarten,
 Harz 13. Anmeldungen täglich. 385

Flügel und Pianinos

von Blüthner, Ibach, Steinway & Sons, Ferrich, Förster,
 Irmler, Römheld, Mand, Schiedmayer etc., empfiehlt in
 grösster Auswahl am Platze, ca. 60-70 Instrumente. Vermietung,
 Reparaturen und Stimmungen. 1383

Balthasar Doll, Gr. Ulrichstrasse 33/34,
 Fernsprecher 2784.

Handelskammerwahl.

Nach Beschluß der Handelskammer zu Halle a. S. soll gemäß
 § 17 des Gesetzes über die Handelskammern eine Gr. u. a. b. l.
 von einem Mitgliede der Handelskammer an Stelle des im 1. Wahle
 bezogene (Stadtfreie Halle, Kreis Merseburg und Saalfeld) durch
 den Tod des Wd. Kaufm. Hermann Bauer ausgeschiedenen Herrn Kaufm.
 Paul Schmeißer in Halle a. S. stattfinden. Die Ertrags-
 wahl erfolgt unter Zugrundelegung der bei der letzten Ergänzungswahl
 (1907) festgestellten Höhe der Wahlberechtigung.
 Von der Handelskammer zum Wahlkommissar für den 1. Wahle
 ernannt. Einige ich hiermit zur Kenntnis der Wahlberech-
 tigten, daß ich Termin zu dieser Ertragswahl auf
 Montag den 23. November, vorm. von 9 bis 11 Uhr
 im Sitzungssaal der Handelskammer, Halle a. S., Frankstraße 5,
 anberaumt habe.
 Halle a. S., den 3. November 1908.
 Der Wahlkommissar für den 1. Wahlebezirk der Handelskammer zu Halle.
 Guido Müller.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag, den 6. November, abends 8 1/2 Uhr, im „Gold-
 Schiffechen“ 1. Vortrag von Herrn Dpt.-Angen. Paul Hayes
 über: „Patent-Wasser-Regulierung“ 2. Geschäftliches. — Im all-
 seitigen Erscheinen der Mitglieder (Gäste sind auch willkommen) bittet
 Der Vorstand.

Hotel „Continental“.

Morgen Donnerstag
Schlachte-Fest,
 wozu ergebenst einladet
 Karl Krauthaus.

Franz Kaisers Restaurant,

Grosse Brauhausstrasse 31.
 Donnerstag, den 5. November
Schlachte-Fest,
 wozu freundlichst einladet Franz Kaiser.

Schreibarbeiten jeder Art,

wissenschaftl. u. geschäftl. Hand u. Maschin. Vervielfältigungen
 Handschrift, Stenographie u. a. liefert

Hollische Schreibstube.

Gemeinnütz. Unternehmen. Beschäftigung Stellenloser Hilfs-
 kräfte für Schreib. Kontor. Bureauarbeit auf Stunden und Tage
 auch ins Haus und nach auswärts. 4750
 Karlstraße 16. Fernsprecher 2794.

belgischer Arbeitspferde

Sonabend, den 7. d. Mis.,
 habe wieder eine Auswahl
Wilhelm Stock,
 Sangerhausen. Fernsprecher 46.

Grosser Abbruch.

Interess. Halle, Doppelplan, Tel. 57, billig s. verk.;
 Balken, Rahmen, Bretter, Säulen, Holz, Eisen, große Balken,
 Wägen, Dachziegel, neues Form. 1-Träger jeder Länge und
 Stärke, etc. Säulen, Feuerhebel etc., alles in großen Massen, wie neu.



Optische Waren
 preiswert u. gut Gr. Ulrichstr. 1a.
Otto Unbekannt

Walhalla-Theater.

Jeden Abend 8 Uhr:
Max Walden,
 Humorist.
Bassy Company,
 Römische Gladiatoren.
Miss Gertrud's
 Großtanztruppe,
 elektr. Ausstattungsakt.
Kioday Godayon,
 Japan. equilib. Melangeakt.
 Sowie das übrige erstklass.
 Spezialitäten-Programm.

Wintergarten.

Montag, d. 9. Nov., 8 Uhr
Witzl-Jumor. Konzert
 des Komikers am Klavier
O. Lamborg.
 Eintritt: Wit. 2.10, 1.30,
 Studenten u. Schüler 80 Pf.
 Vorverkauf: Hehr. Hothann,
 Gr. Ulrichstr. 38
 und an der Abendkasse.

Die weltberühmten

Mannborg
Harmoniums
 schon von Mk. 100. — an
 in grösster Auswahl
 nur allein bei
C. Rich. Ritter
 Hoflieferant
 Halle a. S.

Ein wahrer Schatz

ist alle durch Jugendliche
 Verirrungen zerstückelt ist
 das berühmte Werk:
Dr. Relau's
Selbstbehaltung
 94. A. B. M. 27 Abb. Preis
 2 Mark. Jede 2. oder 3. Aufl.
 des Folges solcher Leser an
 bildet Tausende verdanken
 ihm ihre Wiederherstellung.
 Zu beziehen durch das Ver-
 lags-Magazin in Leipzig, Neu-
 markt 21, sowie durch jede
 Buchhandlung.

Café Reingold.

Neue Damen- & Bedienung.
 1894/11. Honnietenstr. 37.

Theatergläser Carl Schneider,

Gr. Ulrichstr. 20.
Neues Theater.
 Direktion E. M. Mauthner.

Donnerstag, Zug u. Kassenöffn.
 Rel. Solette — meine Frau.

Damen-

Kopfwäsche (Champonieren)
 Preis 1 Mk.
 Friseurin und ausser dem Hans,
 Grosses Lager in Haaröpfeln,
 Unterlagen, Modelocken.
 Anfertigung sämtlicher natur-
 getreuer Haararbeiten, auch von
 ausgekämmten Haaren, sowie Re-
 paraturen jeder Art preiswert.

H. Meyer,

Spezial-Damen-Frisur-Geschäft,
 Theaterrisaur am Neuen Theater,
 Hainischstrasse 13.
 Fernruf 2044. 19016

Stadt-Theater.

Donnerstag, den 5. November
 8 1/2 Uhr. Umt. gültig. 2. B.
Czar und Zimmermann.
 Kom. Oper in 3 Akt. v. Lortzing.
 Peter I. Czar von Rußland, unt.
 d. Namen Peter Michailow als
 Zimmergefell 4. Bergmann.
 Peter Simonoff, ein junger Russe.
 Zimmergefell 4. Herr. Gubern.
 van Bett, Bürgermeister v. Saar-
 dam 4. Aumann.
 Marie, f. Richte 4. Grotzsch.
 Admiral Defort, russischer Ges-
 andter 4. Theo Raven.
 Lord Sumbdam, englischer Ges-
 andter 4. W. Reichs.
 Marquis von Gatauneuf, franz.
 Gesandter 4. Fritz Scruelli.
 Witwe Brown 4. Walter-Förig.
 Ein Offizier 4. R. Amberg.
 Ein Staatsminister 4. Paul Jungst.

Die Puppenfee.

Ballett-Dirigieren in 1 Akt
 von Josef Bayer.

Berufen:
 Der Spielmann 4. Stahlberg.
 Die Puppenfee 4. M. Schlotz.
 Kapuzinerin 4. Jungfrau Kühn.
 Königin 4. Lucie Freiger.
 Baby 4. Wanda Derta.
 Spanierin 4. Frieda Meyer.
 Steleerin 4. H. Seidel.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.
 Nach Schluß der Vorstellung
 Ertragskonzert mit kleinem
 Zuschlag im
„Weinhaus Broskowschi.“

Auswärtige Theater.

Donnerstag, den 5. November:
 Altenburg. Hoftheater: Gefchlo-
 sen.
 Coburg. Hoftheater: Tiefstand.
 Zella. Hoftheater: Gefchloffen.
 Erfurt. Hoftheater: Gefchloffen.
 Leipzig. Neues Theater: Pitt und
 Not. — Altes Theater: Die
 Tollkühnigen.
 Magdeburg. Stadttheater: Lohens-
 grin.

Freundliche Einladung zum Bazar

des fast 14 Jahre bestehenden Frauenhilfsvereins der Johannesgemeinde.
 Derselbe ist Montag, den 9., und Dienstag, den 10. Nov.
 in „Brunners Bellevue“, Lindenstrasse 78, von 10 Uhr vormittags
 bis 6 Uhr abends zum Verkauf geöffnet. Zur Besichtigung sind
 die Verkaufsgegenstände bereits Sonntag, den 8. November, von
 3 1/2 Uhr nachmittags bis 6 Uhr abends, ausgestellt. — Der Er-
 trag dient hauptsächlich zur Wohlnachtsbescherung für Arme
 unserer Gemeinde, ausserdem zur Kleidung von Konfirmanden
 und zu sonstigen Wohltätigkeitszwecken. — Mit vieler Freudig-
 keit ist gearbeitet worden; nur bitten und hoffen wir, ein recht
 vielseitiger gütiger Zuspruch möge die Arbeit dem Vereinszweck
 nutzbar machen helfen.
 Halle a. S., im Oktober 1908.

Der Vorstand.

Frau Johanna Krajewski. Frau Louise Keller. Frau Emma
 Kindervater. Frau Bertha Reinhardt. Fräulein Anna Wahle. Frau
 Olga Wolf. M. Kindervater, Pastor.
 Geschenke jeglicher Art werden vom Vorstande mit Dank
 in Empfang genommen.

Saal der Logo zu den 5 Türmen, Albrechtstr.

Donnerstag, den 5. Novbr., abends 8 Uhr:

Konzert

von **Anna Graeve-Berlin** (Gesang). 18945
Käthe Schmidt-Berlin (Klavier).
 Beethoven: Sonate Es-dur op. 7. Brahms: Rhapsodie
 G-moll u. Intermezzo op. 117 Nr. 2. Chopin: Fantasie F-moll.
 Liszt: Konzertst. Des-dur, Gondoliera u. Rhapsodie Nr. 9.
 Lieder von Beethoven, Schubert, Stolzenberg, Brahms und
 Hugo Wolf.
 Konzertfögel „Blüthner“. Vertreter: B. Doll.
 Karten: Mk. 3.10, 2.10, 1.05 in der Hofmusikalienhandlung
 von **Heinrich Hothann**, Gr. Ulrichstr. 38. — Fernspr. 2335.

Logo zu den 5 Türmen (Albrechtstr.)

Freitag, den 6. November 1908, abends 8 Uhr

Rezitations-Abend

von **Henry Rennö** aus Hamburg.
 Programm: I. Lyrik. **Hamburger Dichter**. Lillen-
 dorfer: Kampf um die Wasserstelle, Pieta. G. Falke: Der
 schönste Kranz, Ein Tageslauf. R. Dehmel: Drei Ringe, Der
 tote Ton, J. Löwenberg: In der Brandung, Draussen. O. Ernst:
 Wintersonnenmärchen. II. Humor. **Münchhausen**: Herr
 UK R. Prosser: Mein Patient. W. Busch: Ans „Kritik des
 d. Horzens“. D. v. Liliencron: Betrunkene. O. Ernst: Unter
 Ehrenmännern, v. Schlicht: Meiers Hose. Rideamus: Ueber
 die Liebe. Terentius: Von z'wegen der Sehschärfe.
 Karten zu 2.10, 1.55 und 1.05 Mk. in der
 Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch. 19005

Kaisersäle.

Dienstag, den 10. November, abends 7 1/2 Uhr:

2. Philharmonisches Konzert.

Solist: **Alfred Wittenberg** (Violine).
 Leitung: **Hans Winterstein**.
 Schubert: Symphonie H-moll (Unvollendete) Brahms: (Violin-
 konzert).
 Beethoven: Leonoreouverture Nr. 3, Bach: Chaconne f. Violin solo.
 Berlioz: Ouv. „Rom. Karneval“.
 Nachabonnements auf 6 Konzerte Mk. 10.50, 8.00 u. 5.25.
 Einzelkarten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55 u. 1.05 in der
 Hofmusikalienhandlung von **Heinrich Hothann**.

Wintergarten.

Täglich Künstler-Konzerte von **Rafelmeier Friedland**.
 Mittagsstück 12-3 Uhr. 17875

Geflügel-Ausstellung

Sonntag u. Montag, den 8. u. 9. Novbr. a. a.

Freyberg's Garten, Grefentitz.
 Eintritt Erwachsene 25 Pfg. Kinder 10 Pfg.
 Morgen-Fütterung, Geflügel mit Spratts Patent
 19003 Geflügelfutter.

Freundliche Einladung zum Bazar

des fast 14 Jahre bestehenden Frauenhilfsvereins der Johannesgemeinde.
 Derselbe ist Montag, den 9., und Dienstag, den 10. Nov.
 in „Brunners Bellevue“, Lindenstrasse 78, von 10 Uhr vormittags
 bis 6 Uhr abends zum Verkauf geöffnet. Zur Besichtigung sind
 die Verkaufsgegenstände bereits Sonntag, den 8. November, von
 3 1/2 Uhr nachmittags bis 6 Uhr abends, ausgestellt. — Der Er-
 trag dient hauptsächlich zur Wohlnachtsbescherung für Arme
 unserer Gemeinde, ausserdem zur Kleidung von Konfirmanden
 und zu sonstigen Wohltätigkeitszwecken. — Mit vieler Freudig-
 keit ist gearbeitet worden; nur bitten und hoffen wir, ein recht
 vielseitiger gütiger Zuspruch möge die Arbeit dem Vereinszweck
 nutzbar machen helfen.
 Halle a. S., im Oktober 1908.

Der Vorstand.

Frau Johanna Krajewski. Frau Louise Keller. Frau Emma
 Kindervater. Frau Bertha Reinhardt. Fräulein Anna Wahle. Frau
 Olga Wolf. M. Kindervater, Pastor.
 Geschenke jeglicher Art werden vom Vorstande mit Dank
 in Empfang genommen.